Ansicht Süd

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers & urheberrechtlich geschützt. Verwertungsrechte & Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Die Maßnahmen bedürfen rechtliche Schritte vorbehalten.

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG

- Alle Maße sind von der ausführenden Firma zu prüfen.
- Die Ausführung ist nach Angaben der Statik und Unternehmer.
- Differenzen bei Angaben von Statiker und Projektanten, sowie Plan- und Maßdifferenzen müssen vor Ausführung mit den zuständigen Planern geklärt werden.
- Bedenken gegen die eingesehene Konstruktion müssen dem Architekten rechtzeitig mitgeteilt werden.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Detailplänen vollständig.
- Alle Maße sind vor Ausführung am Bauwerk zu überprüfen und abzustimmen.
- Angaben zu Lichtmaßen in Bestandsplänen gemäß Planung Architekten.
- Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma Haftung und Gewährleistung in vollem Umfang.
- Bei den Arbeiten in Bestand dürfen keine tragende Bauteile beschädigt und durchtrennt werden.
- Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN Vorschriften auszuführen.
- Kriech- und Gleitfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.
- Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
- Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

BESONDERE PLANANGABEN:

MAßGEBLICHE MAßE FÜR FERTIGFUßBODEN (FFB) BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN AUF OK FFB (OBERKANTE FERTIG FUßBODEN).

ANGABEN VON AUSSPARUNGEN ÜBER ROHBAU: ± 10cm OK RD* ± 10cm OK RD* BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN AUF DIE KOTE ± 0.00 OK FFB im EG.

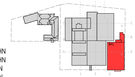
A	TÜR MIT AUTOMATIKANTRIEB	KS	KUNSTSTEIN	SCH	SCHALLSCHUTZTÜR
AKD	ABGEHÄNGTE DECKE	LF	LÜFTETE FASSADE	SF	SCHAUFENSTER
B	BESTAND B/Bh BREITE	LH	LICHTE HÖHE	ST	STURZ
BB	BRETTSCHALUNG	LINO	LINOLEUM	STB	STAHLBETON
BSH	BRETTSCHICHTHOLZ	NE	NUTZESTRICH	T	TÜRE
BW	BRANDWAND	NS	NASSINSTALLATION	TD	TRITTSCHALLDÄMMUNG
D	DURCHMESSER	OSB	OSB PLATTE	TE	TERPEN
DF	DENFUGE	NS	NATURSTEIN	TP	TROCKENPUTZ
DS	DICHTSCHLIESSENDE TÜR	OK	OBERKANTE	TZ	TECHNIKZENTRALE
E	ELEKTRO	PA	PARKETT	TSB	TSB BRANDSCHUTZTÜR
FEST	FESTVERGLASUNG/TÜRRICHTUNG	RA	ROHRÖFFNUNG	TBS	TBS BRANDSCHUTZTÜR
FFB	FERTIGFUßBODEN	RD	ROHDECKE	UZ	ÜBERZUG
FL	FLIESEN	RDF	ROHRDURCHFÜHRUNG	UK	UNTERKANTE
FLS	FEUERLÖSCHER	RFB	ROHFußBODEN	UZ	UNTERZUG
FRS	FEUERLÖSCHSCHLIESSER	RH	RAUMHÖHE	VK	VORDERKANTE
FT	FENSTER	RM	RAUCHMELDER	VT	VOLLWAND DICHTDICHL TÜR
FWL	FEUERSWIDERSTER	RW	RAUCHWÄNDE	VTS	VOLLWAND DICHT DICHT UND SELBSTSCHL TÜR
FSB	FEUERBEST. WAND FB	RS	RAUCHSCHUTZTÜR		
FW	FEUERBEST. WAND FW	S	SANITÄR	WA	WÄRMEDÄMMUNG
GA	GUSSASPHALT	GU	GULLY	WH	WANDHYDRANT
GK	GIPSKARTON	ZE	ZEMENTESTRICH	WU	WASSERUNAUFHALTSAM
GKD	GIPSKARTONDECKE				

	BESTAND	RD	WANDDURCHBRUCH
	STAHLBETON	FD	FUNDAMENTDURCHBRUCH
	BETON UNBEWEHRT	WS	WANDSCHLITZ
	SICHTBETONOBERFLÄCHE	WA	WANDAUSSPARUNG
	KALKSANDSTEIN / MW	FS	FUNDAMENTSCHLITZ
	GIPSKARTONWAND F 0	FA	FUNDAMENTAUSSPARUNG
	GIPSKARTONWAND F 30	DD	DECKENDURCHBRUCH
	GIPSKARTONWAND BAUART F90	DS	DECKENSCHLITZ
	GIPSKARTONWAND F 90	DA	DECKENAUSSPARUNG
	GIPSKARTONWAND BRANDWAND	BD	BODENDURCHBRUCH
	GIPSKARTONWAND MIT MASSIVKNPLATTE	BS	BODENSCHLITZ
	GIPSKARTONWAND MIT FEUCHTRAUMPLATTE	BA	BODENAUSSPARUNG
	HANDLUFF MIT TRAVERSE		FERTIGHÖHENKOTE OK
	WANDSCHALTE OHNE TRAVERSE		FERTIGHÖHENKOTE UK
	TRAVERSE FÜR HEIZKÖRPER		ROHHÖHENKOTE OK
	INTERNISFASSADE WDVS		ROHHÖHENKOTE UK
	INTERNISWAND TROCKENBAU		ÄNDERUNGSRADIX
	AUSBAU ZU SPÄTEREM ZEITPUNKT		ANSCHLUSSCHIENE MW
		AKD	ABGEHÄNGTE DECKE
		WD	WÄRMEDÄMMUNG
			ABBRUCH
		AKD	LOCHUNG AUSSTROCKDEKE
		D-BEI	Deckenbeam
			BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG

PLANNUMMER	STUFE	DATUM	GEZ	ÄNDERUNGSBESCHREIBUNG
A	V	21.08.2023	FJ	Anpassungen Stadt Fürth/
0	V	05.07.2023	FJ	Planerstellung

PLANNR.: HLG_5_ARC_00_A_S_00_00001_A_V_Ansicht Süd

AUSFÜHRUNGSPLAN — ISX TASKIT IN ANGEBENDEN PLAN



4.OG OKFFB = +16.50 = 312.50 mHHN
3.OG OKFFB = +12.50 = 308.50 mHHN
2.OG OKFFB = +8.50 = 304.50 mHHN
1.OG OKFFB = +4.50 = 300.50 mHHN
EG OKFFB = ±0.00 = 296.00 mHHN
1.UG OKFFB = -4.50/-6.00=291.50/290.00 mHHN

N

HLG

NEUBAU HELENE-LANGE-GYMNASIUM FÜRTH, MIT 6-FACH-SPORTHALLE, UMBAU BESTAND UND ABBRUCHMASSNAHMEN
GEMARKUNG FÜRTH, 90762 Fürth
FLURST.-NR: 968 und 968/4, Tannenstraße 19/20

BAUHERR
STADT FÜRTH
vertreten durch: Gebäudewirtschaft Fürth
Amtsleitung GWF/T Frau Anike Oettmeier
Hirschstr. 2, 90762 Fürth

ARCHITEKT
FELIX+JONAS ARCHITEKTEN GMBH
ICKSTATTSTRASSE 11 a
80469 MÜNCHEN

FACHPLANER

PLANINHALT:
ANSICHT SÜD

INDEX:
AV

MASSSTAB:
1/50

DATUM:
22.08.2023

GEZ:
FJ

FREIGEGEBEN:
VORABZUG

DATUM:

HHB + BAU | 2000 (2.68mm)

Ansicht Ost

Zur Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers & urheberrechtlich geschützt. Verwertungsrechte & Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Die Modelnutzung bedeten rechtliche Schritte vorbehalten.

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG

- Alle Maße sind von der ausführenden Firma zu prüfen.
- Die Ausführungsplanung erfolgt durch die ausführenden Unternehmer.
- Differenzen bei Angaben von Gullies und Projektionen, sowie Plan- und Maßdifferenzen müssen vor Ausführung mit den zuständigen Planern geklärt werden.
- Bedenken gegen die eingesehene Konstruktion müssen den Architekten rechtzeitig mitgeteilt werden.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Detailplänen vollständig.
- Alle Maße sind vor Ausführung am Bauwerk zu überprüfen und zu bestätigen.
- Angaben zu Lichtmaßen in Bestandsplänen gemäß Planung Architekten
- Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma Haftung und Gewährleistung in vollem Umfang.
- Bei den Arbeiten in Bestand dürfen keine tragende Bauteile beschädigt und durchtrennt werden.
- Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN Vorschriften auszuführen.
- Arbeits- und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.
- Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haften allein der ausführende Unternehmer.
- Die Auflagen des Bauschemes, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

BESONDERE PLANANGABEN:

MAXDFFBUNGSMASSE FÜRFEN BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN AUF OK FFB (OBERKANTE FERTIG FUSSBODEN)

ANGABEN VON AUSSPARUNGEN ÜN-OKRD = TÜN-OK RD* x 100+OK RD* x 100 = OK-OK BD* BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN AUF DIE KOTE ± 0.00 (OK FFB im EG)

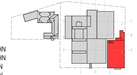
A	TOR MIT AUTOMATIKANTRIEB	KS	KUNSTSTEIN	SCH	SCHALLDICHTETÜR
AKD	ABDECKBARETE DECKE	LF	LEICHTE FASSADE	SP	SCHATTENFUGE
B	BESTAND BZW. BREITE	LH	LICHTE HÖHE	ST	STURZ
BB	BRETTSCHALUNG	LND	LINOLEUM	STB	STAHLBETON
BSH	BRETTSCHICHTHOLZ	NE	NUTZESTRICH	T	TÜRE
BW	BRANDWAND	NS	NASSINSTALLATION	TD	TRITTDICHALLDÄMMUNG
D	DURCHMESSER	NT	NATURTÖNE	TE	TERPEN
DF	DEHNFUGE	NS	NATURSTEIN	TP	TROCKENPUTZ
DS	DICHTSCHLIESSENDE TÜR	OK	OBERKANTE	TZ	TECHNIKZENTRALE
E	ELEKTRO	PA	PARKETT	TZB	TZB-BRANDSCHUTZTÜR
FEST	FESTVALTUNVRICHTUNG	RA	ROHRCHUSE	TBS	TNB-BRANDSCHUTZTÜR
FFB	FERTIGFUSSBODEN	RD	ROHDECKE	UZ	ÜBERZUG
FL	FLIESEN	RDF	ROHRDURCHFÜHRUNG	UK	UNTERKANTE
FLS	FEUERLÖSCHER	RFB	ROHFUSSBODEN	UZ	UNTERZUG
FRS	FEUERLÖSCHSCHLIESSER	RM	RAUMMOOS	VK	VORDERKANTE
FT	FENSTER	RW	RAUCHMELDER	VT	VOLLWAND DICHTDICHL TÜR
FML	FEUERSCHVELSTER	SB	SICHTBETON	VTS	VOLLWAND DICHT UND SELBSTSCHL TÜR
FSI	FEUERBEST. WAND FB	RS	RAUCHSCHUTZTÜR		
FSE	FEUERBEST. WAND FBE	S	SANITÄR	WA	WÄRMEDÄMMUNG
GA	GUSSASPHALT	GU	GULLY	WH	WANDHYDRANT
GK	GIPSKARTON	ZE	ZEMENTESTRICH	WU	WASSERUNAURCHLÄSSIG
GKD	GIPSKARTONDECKE				

	BESTAND	BD	WANDDURCHBRUCH FD FUNDAMENTDURCHBRUCH
	STAHLBETON	WS	WANDSCHLITZ
	BETON UNBEWEHRT	WA	WANDAUSSPARUNG
	SICHTBETONOBERFLÄCHE	FS	FUNDAMENTSCHLITZ
	KALKSANDSTEIN / MW	FA	FUNDAMENTAUSSPARUNG
	GIPSKARTONWAND F 0	DD	DECKENDURCHBRUCH
	GIPSKARTONWAND F 30	DS	DECKENSCHLITZ
	GIPSKARTONWAND BAUART F90	DA	DECKENAUSSPARUNG
	GIPSKARTONWAND F 90	BD	BODENDURCHBRUCH
	GIPSKARTONWAND BRANDWAND	BS	BODENSCHLITZ
	GIPSKARTONWAND MIT MASSIVAUPLATTE	BA	BODENAUSSPARUNG
	GIPSKARTONWAND MIT FELDSTRAUMPLATTE		FERTIGHÖHENKOTE OK
	HANDLAUF MIT TRAVERSE		FERTIGHÖHENKOTE UK
	WANDSCHUTZ OHNE TRAVERSE		ROHHÖHENKOTE OK
	TRAVERSE FÜR HEIZKÖRPER		ROHHÖHENKOTE UK
	INTERMSFASSADE WDVS		ÄNDERUNGSINDEX
	INTERMSWAND TROCKENBAU		ANSCHLUSSCHIENE MW
	AUSBAU ZU SPÄTEREN ZEITPUNKT	AKD	ABDECKBARETE DECKE
		WD	WÄRMEDÄMMUNG
			ABBRUCH
		AKD	LOCHUNG AUSSTROCKNE
		3-DB1	Detailnetzen
			BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG

PLANNUMMER	STATUS	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGSBESCHREIBUNG
A	V	21.08.2023	FJ	Anpassungen Stadt Rankweg
V	V	05.07.2023	FJ	Planerstellung
B				
C				
D				
E				
F				
G				
H				
I				
J				
K				
L				
M				
N				
O				
P				

PLANNR.: HLG_5_ARC_00_A_O__00_00001_A_V_Ansicht Ost

AUSFÜHRUNGSPLAN



4.OG OKFFB = +16.50 = 312.50 mNHN
3.OG OKFFB = +12.50 = 308.50 mNHN
2.OG OKFFB = +8.50 = 304.50 mNHN
1.OG OKFFB = +4.50 = 300.50 mNHN
EG OKFFB = ±0.00 = 296.00 mNHN
1.UG OKFFB = -4.50=-6.00=291.50/290.00 mNHN

N

HLG

NEUBAU HELENE-LANGE-GYMNASIUM FÜRTH, MIT 6-FACH-SPORTHALLE, UMBAU BESTAND UND ABBRUCHMASSNAHMEN
GEMARKUNG FÜRTH, 90762 Fürth
FLURST.-NR. 968 und 968/4, Tannenstraße 19/20

BAUHERR
STADT FÜRTH
vertreten durch: Gebäudewirtschaft Fürth
Amtsleitung GWF/T Frau Anike Oettmeier
Hirschstr. 2, 90762 Fürth

ARCHITEKT
FELIX+JONAS ARCHITEKTEN GMBH
ICKSTATTSTRASSE 11 a
80469 MÜNCHEN

FACHPLANER

PLANINHALT:
ANSICHT OST

INDEX:
AV

MASSSTAB:
1/50

DATUM:
22.08.2023

GEZ:
FJ

FREIGEGEBEN:
VORABZUG

DATUM:

Teilansicht Sporthalle Nord

Ansicht Nord

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers & urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen & Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG

- Alle Maße sind von der ausführenden Firma zu prüfen. Für die Richtigkeit und Einhaltung der Maße haftet der Unternehmer.
- Differenzen bei Angaben von Statiker und Projektanten, sowie Plan- und Maßdifferenzen müssen vor Ausführung mit den zuständigen Planern geklärt werden.
- Bedenken gegen die vorgesehene Konstruktion müssen den Architekten rechtzeitig mitgeteilt werden.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Detailplänen vollständig.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit der Tragwerksplanung vollständig.
- Angaben zu Lehrrohren in Betonwänden gemäß Planung Fachplaner.
- Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma Haftung und Gewährleistung in vollem Umfang.
- Bei den Arbeiten im Bestand dürfen keine tragende Bauteile beschädigt und durchtrennt werden.
- Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.
- Arbeits- und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.
- Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
- Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

BESONDERE PLANANGABEN:

WANDÖFFNUNGSMASSE (TÜREN) BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN AUF OK FFB (OBERKANTE FERTIG FUSSBODEN)

ANGABEN VON AUSSPARUNGEN "OK=OKD" o. "OK=OK RD" o. "OK=OK BD" BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN AUF DIE KOTE ± 0.00 (OK FFB im EG)

A	TÜR MIT AUTOMATIKANTRIEB	KS	KUNSTSTEIN	SCH	SCHALLSCHUTZTÜR
AHD	ABGEHÄNGTE DECKE	LF	LEICHTE FASSADE	SF	SCHATTENFUGE
B	BESTAND BZW. BREITE	LH	LICHTE HÖHE	ST	STURZ
BR	BRÜSTUNG	LINO	LINOLEUM	STB	STAHLBETON
BSH	BRETTSCHICHTHOLZ	NE	NUTZESTRICH	T	TIEFE
BW	BRANDWAND	NIS	NACH INSTALLATION SCHLIESSEN	TD	TRITTSCHALLDÄMMUNG
D	DURCHMESSER	NS	NATURSTEIN	TE	TEPPICH
DF	DEHNFUGE	OK	OBERKANTE	TP	TROCKENPUTZ
DS	DICHTSCHLIESSENDE TÜR	PA	PARKETT	TZ	TECHNIKZENTRALE
E	ELEKTRO	RA	ROHRACHSE	T30	T30 BRANDSCHUTZTÜR
FEST	FESTHALTEVORRICHTUNG	RD	ROHDECKE	T90	T90 BRANDSCHUTZTÜR
FFB	FERTIGFUSSBODEN	RDF	ROHRDURCHFÜHRUNG	ÜZ	ÜBERZUG
FL	FLIESEN	RFB	ROHFUSSBODEN	UK	UNTERKANTE
FLö	FEUERLÖSCHER	RH	RAUMHOCH	UZ	UNTERZUG
FREI	FREILAUFTÜRSCHLIESSER	RM	RAUCHMELDER	VK	VORDERKANTE
FT	FERTIGTEIL	RR	REGENROHR	VT	VOLLWAND. DICHTSCHL.TÜR
FWL	FEUERWEHRLEITER	RS	RAUCHSCHUTZTÜR	VTS	VOLLWAND. DICHT- UND SELBSTSCHL. TÜR
F30	FEUERBEST. WAND F30	S	SANITÄR	WÄ	WÄRMEDÄMMUNG
F90	FEUERBEST. WAND F90	GU	GULLY	WH	WANDHYDRANT
GA	GUSSASPHALT	ZE	ZEMENTESTRICH	WU	WASSERUNDURCHLÄSSIG
GK	GIPSKARTON				
GKD	GIPSKARTONDECKE				

BESTAND
STAHLBETON
BETON UNBEWEHRT
SICHTBETONOBERFLÄCHE
KALKSANDSTEIN / MW
GIPSKARTONWAND F 0
GIPSKARTONWAND F 30
GIPSKARTONWAND BAUART F90
GIPSKARTONWAND F 90
GIPSKARTONWAND BRANDWAND
GIPSKARTONWAND MIT NASSRAUMPLATTE
GIPSKARTONWAND MIT FEUCHTRAUMPLATTE
HANDLAUF MIT TRAVERSE (H)
WANDSCHUTZ OHNE TRAVERSE (WS)
TRAVERSE FÜR HEIZKÖRPER (HK)
INTERIMSFASSADE WDVS
INTERIMSWAND TROCKENBAU
AUSBAU ZU SPÄTEREM ZEITPUNKT

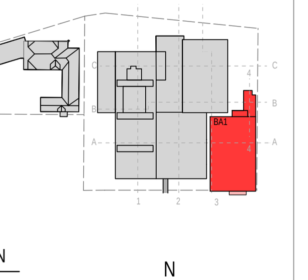
WD WANDDURCHBRUCH
FD FUNDAMENTDURCHBRUCH
WS WANDSCHLITZ
WA WANDAUSSPARUNG
FS FUNDAMENTSCHLITZ
FA FUNDAMENTAUSSPARUNG
DD DECKENDURCHBRUCH
DS DECKENSCHLITZ
DA DECKENAUSSPARUNG
BD BODENDURCHBRUCH
BS BODENNSCHLITZ
BA BODENAUSSPARUNG
FERTIGHÖHENKOTE OK
FERTIGHÖHENKOTE UK
ROHHÖHENKOTE OK
ROHHÖHENKOTE UK
ÄNDERUNGSINDEX
ANSCHLUSSCHIENE MW
AHD ABGEHÄNGTE DECKE
WD WÄRMEDÄMMUNG
ABBRUCH
AKD LOCHUNG AKUSTIKDECKE
D-200.1 Detailverweis

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG!

PLANINDEX	STATUS	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGSBESCHREIBUNG
P				
O				
N				
M				
L				
K				
J				
I				
H				
G				
F				
E				
D				
C				
B				
A	V	21.08.2023	FJ	Anpassungen Statik Ranknetz
0	V	05.07.2023	FJ	Planerstellung

PLANNR.: HLG_5_ARC_00_A_N_00_00001_A_V_Ansicht Nord

AUSFÜHRUNGSPLAN GÜLTIGKEIT IN ANGRENZENDEM PLAN



4.OG OKFFB = +16.50 = 312.50 mNHN
3.OG OKFFB = +12.50 = 308.50 mNHN
2.OG OKFFB = +8.50 = 304.50 mNHN
1.OG OKFFB = +4.50 = 300.50 mNHN
EG OKFFB = ±0.00 = 296.00 mNHN
1.UG OKFFB = -4.50/-6.00=291.50/290.00 mNHN

N HLG

NEUBAU HELENE-LANGE-GYMNASIUM FÜRTH, MIT 6-FACH-SPORTHALLE, UMBAU BESTAND UND ABBRUCHMASSNAHMEN
GEMARKUNG FÜRTH, 90762 Fürth
FLURST.-NR. 968 und 968/4, Tannenstraße 19/20

BAUHERR
STADT FÜRTH
vertreten durch: Gebäudewirtschaft Fürth
Amtsleitung GWF/T Frau Anke Oettmeier
Hirschstr. 2. 90762 Fürth

ARCHITEKT
FELIX+JONAS ARCHITEKTEN GMBH
ICKSTATTSTRASSE 11 a
80469 MÜNCHEN

FACHPLANER

PLANINHALT: ANSICHT NORD
INDEX: AV

MASSSTAB: 1/50
DATUM: 22.08.2023
GEZ: FJ

FREIGEGEBEN: VORABZUG
DATUM:

H/B = 841 / 2000 (1.68m²)